

thisanten euch und allen Enkeln von Karl Marx und Friedrich Engels sowie dem gesamten Volk der DDR die besten Grüße und Wünsche zu eurem XI. Parteitag. Dieser Parteitag findet zu einem Zeitpunkt statt, da die Kommunisten in aller Welt und die fortschrittliche Menschheit den 100. Geburtstag des großen Sohnes des deutschen Volkes und Internationalisten Ernst Thälmann feierlich begehen. Ernst Thälmann führte von Anfang an den Kampf der Kommunisten gegen die barbarische faschistische Herrschaft. Er wurde zu einem Symbol des heldenhaften Widerstandes, der das Banner des Kommunismus und seiner humanistischen Ideale hoch erhob, die im deutschen Staat der Arbeiter und Bauern verkörpert sind.

Euer Parteitag fällt auch zeitlich mit den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Gründung der SED zusammen. Vor vierzig Jahren vereinigten sich die beiden Parteien der Arbeiterklasse nach der militärischen Niederlage des Hitlerfaschismus. Das Volk in der DDR vermochte unter Führung eurer Partei euer Land aus dem Krieg und der Zerstörung in das Zeitalter des entwickelten Sozialismus zu führen. Die SED folgt seit 40 Jahren der Losung: „Nie wieder darf von deutschem Boden ein Krieg ausgehen!“ Diese Losung, die heute außerordentlich aktuell ist, wird durch eure Friedenspolitik verwirklicht.

Die Menschheit sieht sich gegenwärtig infolge der wachsenden Aggressivität vor allem des USA-Imperialismus der Gefahr des Ausbruchs eines Atomkrieges gegenüber. Der USA-Imperialismus forciert das Wettrüsten, stationiert Mittelstreckenraketen und hält am Projekt des „Stemenkrieges“ fest. Dabei findet er die Zustimmung der regierenden Kreise der BRD, vertreten durch die Regierung Kohl. Ebenso mischt sich der USA-Imperialismus in die inneren Angelegenheiten der befreiten Staaten ein und betrachtet weite Teile der Welt als Sphäre seiner „Lebensinteressen“. Dieser Friedensbedrohung stellt sich die ganze friedliebende Menschheit entgegen. Dazu gehören die DDR und die anderen Staaten des Warschauer Vertrages, die sich auf das sozialistische Friedensprogramm stützen. Dieses Programm widerspiegelt sich in der realistischen und bedeutungsvollen Initiative des Generalsekretärs der KPdSU, Genossen Michail Gorbatschow, zur vollständigen Beseitigung der Zerstörungs- und Vernichtungswaffen bis zum Jahre 2000. Diese Initiative wurde auf dem XXVII. Parteitag der KPdSU bekräftigt und weiterentwickelt. (Beifall.)

Der USA-Imperialismus verstärkt seine Angriffe gegen die arabische nationale Befreiungsbewegung, um dieser seine Vorherrschaft aufzuzwingen. Nachdem es sich für ihn als schwierig erwies, die kapitulantenhaften Lösungen wie das Abkommen von Camp David oder die Vereinbarung von Amman durchzusetzen, nahm er zur militärischen Option Zuflucht. Dem wirtschaftlichen Boykott des USA-Imperialismus gegen das libysche Volk folgte ein terroristischer Aggressionsakt. Ständig sind Palästinenser und Libanesen verbrecherischen Überfällen Israels ausgesetzt, werden Drohungen gegen das patriotische Regime in Syrien gerichtet. Auch die Golfregion und die arabi-